

## GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich, Sie im Namen des Vorstandes und der Mitglieder des Arbeitsgemeinschaft Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V. zu unserem inzwischen 4. Palliativfachtag einladen zu dürfen.

Die Veranstaltung ist nun schon fast zu einer kleinen jährlichen Tradition geworden und wir sind froh, erneut den Rahmen des Klosters Nimbschen nutzen zu können. Das Objekt und dessen Lage bieten uns und Ihnen die Möglichkeit „abseits des Alltags“ zu tagen und sich auszutauschen.

Schwer kranke und sterbende Menschen benötigen in ihrer letzten Lebensphase die bestmögliche menschliche Zuwendung, Versorgung, Pflege und Betreuung. Die hierfür nötige Weiterentwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland wollen wir mit der Durchführung des Palliativfachtages fördern. Wir alle wissen, dass gute Palliativmedizin und Palliativpflege bewährte regionale und überregionale Netzwerkstrukturen benötigen. Auch hierfür wollen wir einen Beitrag leisten.

Für den Palliativfachtag 2015 haben wir den Fokus auf das Thema „PEG-Sonde“ gelegt, was immer wieder Diskussionen in der täglichen Arbeit verursacht. Die Konfliktlinien verlaufen dabei ganz unterschiedlich: zwischen Patient, bzw. vor allem Angehörigen, und dem Behandlungsteam, innerhalb des Behandlungsteams, zwischen Arzt und Pflege, zwischen verschiedenen Ärzten u.a.m. Häufig besteht auch Unkenntnis der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse und juristischen Rahmenbedingungen. Aus diesem Grunde möchten wir das Thema gleich mit 4 Beiträgen beleuchten. Im Anschluss sollte auch noch Raum für eine angeregte Diskussion sein. Die Vorträge des zweiten Teils gruppieren sich thematisch um das Thema des ersten Teils, bzw. ergänzen dieses.

Nutzen sie die Gelegenheit, sich ausgiebig mit dem Thema zu beschäftigen. Wir freuen uns auf Sie!

*Annett Berger*

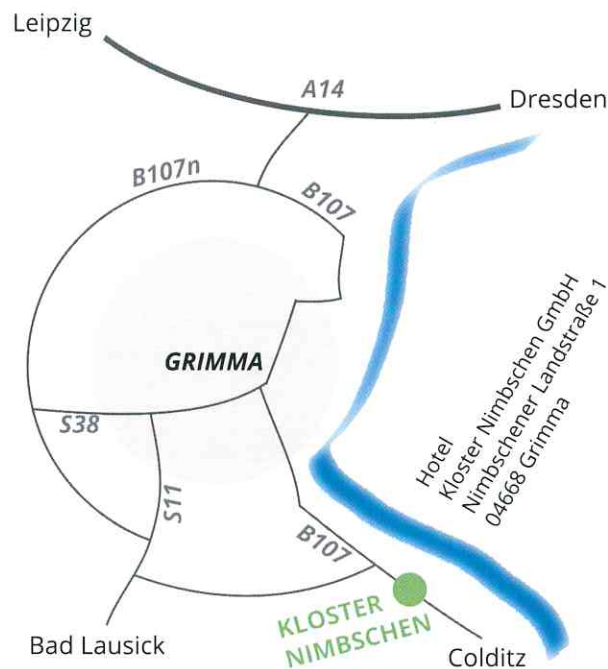
Annett Berger  
Vorstandsvorsitzende des Arbeitsgemeinschaft  
Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V.

## ANMELDUNG

Wir bitten um Überweisung der Teilnahmegebühr von 30€ je Teilnehmer bis zum 25. September 2015. Außerdem besteht die Möglichkeit den Betrag vor Ort in bar zu zahlen.

Benutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:  
Inh.: AG Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V.,  
Deutsche Kreditbank AG,  
IBAN DE10 120 300 001 003 8320 01,  
Verwendungszweck: Palliativfachtag 2015 [Teilnehmername]

## ANFAHRT



## KONTAKT

AG Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V.  
Simsonstraße 4, 04107 Leipzig, Tel.: 0341 213380,  
Fax: 0341 94089039, info@palliativnetzwerk-leipzig.de,  
www.palliativnetzwerk-leipzig.de



Arbeitsgemeinschaft  
**PALLIATIV  
NETZWERK**  
für Leipzig und Umgebung e.V.



**PEG-Sonde am Lebensende:**  
Nützlich und unausweichlich ODER  
belastend und geschmacklos



**4. Gemeinsamer  
PALLIATIVFACHTAG**  
Kloster Nimbschen Kulturscheune  
**30.09.2015 13.00-18.30 Uhr**

## PROGRAMM

13.00

**Get-together mit Kaffee und Kuchen**  
**Anmeldung**

14.00

**Begrüßung**

*Annett Berger*

Vorstandsvorsitzende des Arbeitsgemeinschaft  
Palliativnetzwerk für Leipzig und Umgebung e. V.

14.05

**Ethische Prinzipien und Vorstellung einer  
Handreichung zur Entscheidungsfindung  
hinsichtlich PEG-Anlage**

*Prof. Dr. med. habil. Thomas Kallert*

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Facharzt für  
Neurologie, Rehabilitationswesen, Geriatrie, Forensische  
Psychiatrie / Ärztlicher Direktor des Zentrum für Seelische  
Gesundheit und Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitee  
(2010 - 2014) am Helios Park-Klinikum Leipzig

14.35

**Indikationen, Nicht-Indikationen und  
Stellenwert von PEG-Sonden in der  
Palliativversorgung**

*Dr. Martin Kamprad*

Facharzt für Innere Medizin, Palliativmedizin / Leiter der  
Palliativstation am St. Elisabeth Krankenhaus Leipzig und  
Leiter des Brückenteam am Hospiz Villa Auguste Leipzig

15.05

**Darstellung des Grundsatzurteils des BGH zum  
Abbruch lebenserhaltender Behandlung  
mittels PEG-Sonde**

*Rechtsanwalt Frank Hirschhorn*

Fachanwalt für Medizinrecht

15.20

**Ich esse meine Suppe nicht.  
Sinn und Unsinn künstlicher Ernährung am  
Lebensende**

*Dr. Christine Wagner*

Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie / Gedächtnis-  
ambulanz am Klinikum Chemnitz

16.00

**Diskussion**

16.15

**Pause**

17.00

**Umgang mit inneren und äußeren Konflikten  
in Behandlung und Pflege**

*Angela Schauer*

Freiberufliche Personalentwicklung, Coaching, spezialisiert  
auf Psychologie und Führungsmanagement im  
Gesundheitswesen

17.30

**Aromapflege und Palliativmedizin -  
Eine interessante Begegnung in der letzten  
Lebenszeit**

*Sibylle Lück*

Langjährige Pfl egetätigkeit in Palliativstation und Hospiz,  
Consultant of Palliative Care (Uni Bremen),  
berufsbegleitendes Pädagogikstudium (Uni Oldenburg),  
Praxisbegleiterin "Basale Stimulation" (St. Gallen, Schweiz),  
Aromapflegeexpertin

18.30

**Veranstaltungsende**

## PARTNER

**advita**

Im Heute zu Hause

advita Pflegedienst GmbH



Arbeiterwohlfahrt



Bären Apotheke Leipzig  
Urs Care GmbH

**DKB** Deutsche  
Kreditbank AG



HELIOS  
Park-Klinikum  
Leipzig

MÜLLER • HIRSCHKORN  
Rechtsanwälte

**Meine Apotheke.**  
**Marienbrunn.**

 Muldentalkliniken  
GmbH  
Gemeinnützige Gesellschaft

*Palliativ-  
versorgung Netzwerk  
Südraum Leipzig e. V.*

 Universitätsklinikum  
Leipzig  
Medizin ist unsere Berufung.

## FORTBILDUNGSPUNKTE

Fortbildungspunkte sind sowohl bei der Sächsischen  
Landesärztekammer als auch bei der Registrierung  
Beruflich Pflegenden beantragt.

